



Weitsee-Rennerts Regatta - 23.08.2008

Auf der Weitsee ging es wild zu Die schnellen Boote trumpfen

Fraueninsel: Nach einem Jahr Pause gehörte das Weitsee-Rennerts des Wassersport Verein Fraueninsel wieder zur Chiemsee-Meisterschaft. 74 Mannschaften traten an und wurden von einem Regenschauer mit undurchsichtigen Böen überrollt. Doch es fuhren die nach vorne, denen man am wenigsten bei diesen Bedingungen zutraute: Schnelle, schwer zu segelnde Katamarane und ein Skiff.

Als Wettfahrtleiter Hannes Niggel das Feld auf der Weitsee nach Westen, Richtung Herreninsel startete, war der Wind noch löchrig und schwach. Man sah zwar schon die dunklen Wolken nahen, doch Auswirkungen hatten sie noch lange nicht. Während des Starts drehte der Wind auf einmal stark nach Süd und die dort Startenden, u.a. Teicher und Böttcher hatten den richtigen Riecher. Teicher sicherte sich sogar fast 300m Vorsprung, da der Wind gut durchhielt. In der Mitte starteten seine zwei Konkurrenten, Friedl Liese mit dem großen Hurrican-Katamaran und Matthias Lang mit einem 18-Footer. Beide hatten Mühe, aus dem dichten Feld nach vorne zu kommen.

Nach einer kanppen Runde holte der Schauer und guter Wind um die vier Beaufort das Feld ein. Viele reiften, wenige kenterten sogar und insgesamt gaben elf Mannschaften das Rennen auf. Für den 18-Footer von Matthias Lang, der endlich, nach vielen Jahren des "unterpowerten" Mitsegelns auf Langstreckenregatten, in seinem Element war, gab es einen tollen Ritt mit seinem riesen Genaker zur Lee-Boje, wo er fast gleichzeitig mit Liese ankam. Die Kreuz gegen den peitschenden Regen entschied Liese mit zeitlich perfekt abgestimmten Segelwechseln klar für sich und war nun weit vorne. Kurz vor dem Ziel, als die drei Siegesanwärter weit vor dem Feld gleichauf segelten, hatte Teicher das größte Glück und Liese das größte Pech: Der Wind stellte auf der rechten Seite fast ganz ab. Nur 46 Sekunden trennten die drei Boote bei der Einfahrt ins Ziel.

Der Vorsprung auf das restliche Feld war gewaltig, weswegen auch nach berechneter Zeit in der Gesamtwertung die drei Teicher, Lang und Liese die Führung behielten.

In der Gruppe der Sportyachten siegte Peter Wernsdörfer auf seiner Z-Jolle (frisch von einer erfolgreichen Klassenmeisterschaft zurück) und profitierte ein wenig von der Kenterung des Favoriten Ostermaier. Der letztjährige Chiemseemeisterschaftssieger Richard Buchner meldete sich in der Gruppe Kielyachten an die Spitze zurück und Frank Eisheuer rang dem bisher führenden Thomas Frank den Sieg in der Gruppe ab.

Ergebnisse der 74 Teilnehmer:

Gesamtenergebnis nach Einlaufzeit:

1. Christian Teicher, A-Cat, WVF, Laufzeit 2:03.26;
2. Matthias Lang, 18-Footer, Seebrucker Regattaverein, 2:03.53;
3. Friedl Liese, Hurrican Cat, WVF, 02:04.13;
4. Robert Egner, A-Cat, Segler- und Ruderclub Simssee, 02:23.40;
5. Hinz Schmid, Morzschneller, Chiemsee Yacht-Club, 02:46.34;

Gesamtenergebnis nach Yardstick:

1. Christian Teicher, A-Cat, WVF, Laufzeit 2:42.25;
2. Friedl Liese, Hurrican Cat, WVF, 02:45.37;
3. Matthias Lang, 18-Footer, Seebrucker Regattaverein, 2:47.25;
4. Robert Egner, A-Cat, Segler- und Ruderclub Simssee, 03:09.02;
5. Hinz Schmid, Morzschneller, Chiemsee Yacht-Club, 03:15.58;

Ergebnis Kielyachten 1/2 (12 Teilnehmer):

1. Richard Buchner, Segelclub Irschener Winkel, Bavaria 34 speed, 03:22:13;
2. Wolfgang Böttger, CYC, Quartas, 03:36:10;
3. Gerhard Inninger, Bernauer Segelclub Felden, Tabasco, 03:36:24;

Ergebnis Kielyachten 3/4 (11 Teilnehmer, 4 Aufgaben):

1. Walter Nicklas, Verein Seglerheim am Chiemsee, E-Boot, 04:24:38;
2. Manfred Wimmösterer, Yachtclub Gollenshausen, Hanse 311, 04:32:57;
3. Manfred Kerl, Segelclub Prien am Chiemsee, 20-Jollenkreuzer, 04:57:28

Ergebnis Sportyachten 1 (8 Teilnehmer, 3 Aufgaben):

1. Peter Wernsdörfer, BSCF, Z-Jolle SV, 03:31:58,
2. Leopold Fricke, CYC, Asso 99, 03:32:32;
3. Hans-Peter Wimmer, VSaC, Esse 850, 03:33:23;

Ergebnis Sportyachten 2 (10 Teilnehmer, 2 Aufgaben):

1. Frank Eisheuer, SCPC, Skippy 650, 03:16:53;
2. Thomas Frank, CYC, Vace 7.50, 03:21:47;
3. Richard Buchecker, SRS, UFO 22, 03:25:21;

Ergebnis Einheitsklassen (8 Teilnehmer):

1. Pege Puttfarcken, CYC, Trias, 03:43:42;
2. Leopold Köckeis, YCU, Fun, 04:37:15;
3. Bernd Schmitz, CYC, H-Boot, 04:37:27;

Ergebnis Grand-Prix (11 Teilnehmer, 2 Aufgaben):

1. Christian Teicher, A-Cat, WVF, Laufzeit 2:42.25;
2. Friedl Liese, Hurrican Cat, WVF, 02:45.37;
3. Matthias Lang, 18-Footer, SRV, 2:47.25;

Ergebnis J80 (8 Teilnehmer):

1. Christopher Kopp, DHH-RG, 03:31:47;
2. Klaus Schreil, SCCF, 04:28:23;
3. Dietmar Krause, DHH-RG, 05:02:14;

Ergebnis Joker (6 Teilnehmer):

1. Florian Ihrenberger, CYC, 03:29:31;
2. Robert Kolbinger, SRV, 03:29:48;
3. Michael Linsmayer, CYC, 03:32:14;



Bildtext: Christian Teicher, absoluter Sieger des Weitsee Rennerts: Auf seinem A-Cat mit Fock und Genaker hatte er bei den vielen Windwechseln alle Hände voll zu tun, machte aber keinen Fehler.

Text und Foto: Martin Blum